

DREIUNDZWANZIGSTER JAHRESBERICHT  
DES  
STEIERM. LANDES-  
UNTERGYMNASIUMS  
ZU  
PETTAU

VERÖFFENTLICHT AM SCHLUSSE DES SCHULJAHRES 1891/92

---

INHALT:  
SCHULNACHRICHTEN VOM DIRECTOR.

---

PETTAU 1892  
IM SELBSTVERLAGE.



# Schulnachrichten.

## I. Personalstand, Fächer- und Stundenvertheilung.

### A. Lehrkörper.

1. Tschanet Hans, Director, Obmann des Unterstützungsvereines für arme Studierende, Stadtschulinspector, Mitglied der Bezirksvertretung und des Bezirksschulrathes in Pettau, lehrte Geographie und Geschichte in allen Classen, wöchentlich 14 Stunden; ausserdem Geographie und Geschichte der Steiermark, wöchentlich 1 Stunde.
2. Unterhuber Alois, Dr. phil., Professor, Custos des physikalischen Cabinets, Ordinarius der IV. Classe, lehrte Mathematik in allen Classen, Physik in der IV. Cl., wöchentlich 15 Stunden.
3. Gaupmann Rudolf, Professor, Custos der Zeichenlehrmittelsammlung, Correspondent der k. k. Central-Commission für Erhaltung und Erforschung der histor. u. Kunst-Denkmal, Cassier des Unterstützungsvereines für arme Studierende, lehrte Freihandzeichnen in allen Classen und Kalligraphie in der I. Cl., wöchentlich 17 Stunden.
4. Kunstek Lukas, Professor, Ordinarius der I. Classe, lehrte Latein und Deutsch in der I. Classe und Griechisch in der III. Cl., wöchentlich 17 Stunden.
5. Cilensek Martin, Professor, Custos des naturhistorischen Cabinets, lehrte Naturgeschichte in der I., II., III. Classe, Naturlehre in der III. Cl. (II. Sem.) und Slovenisch für Slovenen in allen Classen, wöch. 16 Stunden.
6. Pogatscher Josef, Professor, Ordinarius der II. Classe, Mitglied des Ausschusses der gewerblichen Fortbildungsschule, lehrte Latein und Deutsch in der II. und Latein in der IV. Classe, wöchent. 18 Stunden.
7. Majeen Ferdinand, Religionslehrer und Exhortator, Schriftführer des Unterstützungsvereines für arme Studierende, lehrte Religion in allen Classen, wöchentlich 8 Stunden; ausserdem Slovenisch in beiden deutsch-slovenischen Freicursen, wöchentlich 4 Stunden.
8. Sahla Wilhelm, Gymnasiallehrer, Bibliothekar, Ordinarius der III. Classe, lehrte Latein und Deutsch in der III. Classe, Griechisch und Deutsch in der IV. Classe, wöchentlich 16 Stunden.
9. Ferk Jakob, Volksschuldirektor, lehrte Gesang in 2 Abtheilungen, wöch. 4 Stunden.
10. Lackner Johann, Unterlehrer an der Volksschule, ertheilte den Turnunterricht in 3 Abtheilungen, wöchentlich 6 Stunden.

B. Gymnasialdiener: Sarnitz Franz.

## II. Lehrstoff und Lehrbücher im Schuljahre 1891/2.

### I. Classe.

#### Religionslehre.

Die Glaubenslehren der katholischen Kirche, Lehre von den Geboten und Gnadenmitteln. Grosser Katechismus von Deharbe. Für 1892/3 Fischers kathol. Religionslehre. Wöchentl. 2 Stunden.

#### Lateinische Sprache.

Formenlehre der wichtigsten regelmässigen Flexionen, eingeübt in beiderseitigen Übersetzungen aus dem Übungsbuche. Allwöchentlich eine Composition von einer halben Stunde. Memorieren und später häusliches Aufschreiben von lateinischen Übersetzungen und kleine Hausaufgaben. Grammatik von Goldbacher und Übungsbuch von Nahrhaft. Wöchentlich 8 Stunden.

#### Deutsche Sprache.

Formenlehre, der einfache Satz, Elemente des zusammengesetzten und zusammengesetzten Satzes. Orthographische Übungen. Lesen, Sprechen, Memorieren, Vortragen. Aufsätze monatlich 4, abwechselnd Schul- und Hausaufgaben und Dictate. Grammatik von Willomitzer, I. Lesebuch von Kummer und Stejskal. Wöchentlich 4 Stunden.

#### Slovenische Sprache.

Regelmässige Formenlehre. Der einfache Satz. Lesen, Erklären, Nacherzählen, Vortragen memorierter Lesestücke. Monatlich vier schriftliche Arbeiten. Slovenska slovnica von Sket und Cvetnik, I. Theil, von Janžič. Für 1892/93 Skets slovenska čitanka I. Theil. Wöchentl. 3 Stunden.

#### Geographie.

Elementarkenntnisse aus der allgemeinen und politischen Geographie, Einübung im Kartenlesen. Supans Geographie, Kozenns Atlas. Wöchentlich 3 Stunden.

#### Mathematik.

Arithmetik. Die 4 Species in ganzen Zahlen, Theilbarkeit, die Brüche.

Geometrische Anschauungslehre. Die Gerade, die Kreislinie, der Winkel, die Parallelen, das Dreieck mit Ausschluss der Congruenzsätze, die Grundconstructionen. Abwechselnd eine Stunde Arithmetik, eine Stunde Geometrie. Močniks Lehrbücher. Wöchentlich 3 Stunden. Monatlich eine Schularbeit und mehrere Hausaufgaben.

#### Naturgeschichte.

I. Sem.: Säugethiere, einige Formen der Weich- und Strahlthiere.

II. Sem.: Gliederthiere. Anschauungsunterricht. Wöchentlich 2 Stunden; nach Pokornys Naturgeschichte des Thierreiches.

#### Freihandzeichnen.

Anschauungslehre. Zeichnen ebener geometrischer Gebilde und des

geometrischen Ornamentes aus freier Hand unter besonderer Berücksichtigung des Zeichnens gebogener Linien. Grundbegriffe aus der Raumlehre und anschauliche Erklärung der elementaren Körperformen. Wöchentlich 4 Stunden.

### **Kalligraphie.**

Current-, Latein- und Rundschrift. Schreibvorlagen von Greiner. Wöchentlich 1 Stunde.

## **II. C l a s s e.**

### **Religionslehre.**

Die Ceremonien und Gebräuche der katholischen Kirche. Fischers Liturgik. Wöchentlich 2 Stunden.

### **Lateinische Sprache.**

Formenlehre der selteneren und unregelmässigen Flexionen, eingeübt wie in der 1. Classe. Monatlich drei Compositionen von einer halben Stunde. Memorieren wie in der I. Classe, später häusliches Präparieren. Alle Monate ein Pensum. Grammatik von Goldbacher und II. Übungsbuch von Nahrhaft. Wöchentlich 8 Stunden.

### **Deutsche Sprache.**

Grammatik: Formenlehre, der zusammengesetzte und zusammengezogene Satz, praktische Übungen in der Interpunction. Orthographische Dictate. Lesen u. s. w. wie in der I. Classe. Aufsätze monatlich 3, abwechselnd Schul- und Hausaufgaben. Grammatik von Willomitzer, II. Lesebuch von Kummer und Stejskal. Wöchentlich 4 Stunden.

### **Slovenische Sprache.**

Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre. Der einfache und zusammengezogene Satz. Satzverbindung. Gebrauch der Casus mit und ohne Präposition. Interpunction. Monatlich drei Aufgaben. Slov. slovnica von Sket. Cvetnik, I. Theil, von Janežič. Wöchentlich 3 Stunden.

### **Geographie und Geschichte.**

Specielle Geographie von Asien u. Afrika; horizontale und vertikale Gliederung von Europa, specielle Geographie von Süd- und Westeuropa. Wöchentlich 2 Stunden. Supans Geographie, Kozenns Atlas.

Geschichte des Alterthums nach Gindely. Wöchentlich 2 Stunden.

### **Mathematik.**

Arithmetik: Abgekürzte Multiplication und Division. Proportionen. Die einfache Regeldetrie.

Geometrische Anschauungslehre. Congruenzsätze und Anwendungen auf das Dreieck. Der Kreis. Das Viereck. Das Polygon. Wöchentlich 3 Stunden, abwechselnd eine Stunde Arithmetik, eine Stunde Geometrie. Lehrbücher von Močnik. Monatlich eine Schularbeit und mehrere Hausaufgaben.

### **Naturgeschichte.**

Im ersten Semester: Thierreich: Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische. Im zweiten Semester: Pflanzenreich. Anschauungsunterricht. Naturgeschichte des Thierreiches und Botanik von Pokorny. Wöchentlich 2 Stunden.

### **Freihandzeichnen.**

Perspectivisches Freihandzeichnen nach Draht- und Holzmodellen. Zeichnen einfacher Flachornamente im Umriss. Wöchentlich 4 Stunden.

## **III. C l a s s e.**

### **Religionslehre.**

Geschichte der göttlichen Offenbarung des alten Bundes nach Fischers Lehrbuche. Wöchentlich 2 Stunden.

### **Lateinische Sprache.**

Grammatik (3 St.): Congruenz- und Casuslehre. Praepositionen. Wiederholung aus der Formenlehre. Lectüre (3 St.): Memorabilia Alexandri Magni: C. I, VI, VIII, IX, XXVI. — Memorabilia aliorum virorum illustrium: I. Miltiades, II. Themistocles, III. Aristides, X. Epaminondas, Pelopidas. Alle vierzehn Tage eine Composition von einer ganzen Stunde, alle 3 Wochen ein Pensum. Memorabilia von Schmidt und Gehlen, Übungsbuch (III. Theil) von Nahrhaft. Grammatik von Goldbacher.

### **Griechische Sprache.**

Regelmässige Formenlehre bis zum passiven Aorist. Übersetzungen aus dem Lesebuche. Memorieren, Präparation. Vom 2. Theile des I. Semesters an alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit, abwechselnd Compositionen und Pensa. Grammatik von Curtius, Elementarbuch von Schenkl. Wöch. 5 Stunden.

### **Deutsche Sprache.**

Grammatik: Systematischer Unterricht in der Formen- und Casuslehre mit Rücksicht auf die Bedeutungslehre. Lectüre mit besonderer Beachtung der stilistischen Seite. Memorieren, Vortragen. Im Semester 4 Schul- und 4 Hausaufgaben (Aufsätze). Grammatik von Willomitzer, III. Lesebuch von Kummer und Stejskal. Wöchentlich 3 Stunden.

### **Slovenische Sprache.**

Wiederholung, Wortbildungs-, Tempus- und Moduslehre, Lesen, Erklären, Memorieren ausgewählter Lesestücke. Im Semester 8 schriftliche Arbeiten. Slov. slovnica von Šuman und Cvetnik (II. Theil) von Janežič. Wöchentlich 2 Stunden. Für 1892/93 Skets slovenska slovnica.

### **Geographie und Geschichte.**

Specielle Geographie des übrigen Europa (ausser Österreich-Ungarn,) die Amerikas und Australiens.

Geschichte des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung Österreichs. Geographie von Supan, Atlas von Kozenn, Geschichte von Gindely. 3 Stunden.

### **Mathematik.**

**Arithmetik:** Das Rechnen mit unvollständigen Zahlen. Die 4 Grundoperationen mit ganzen und gebrochenen allgemeinen Zahlen. Potenzieren. Quadrat- und Cubikwurzel.

**Geometrische Anschauungslehre.** Flächengleichheit. Verwandlung der Figuren. Längen- und Flächenberechnung. Ähnlichkeit. Die Lehrbücher von Močnik. Wöch. 3 Stunden, abwechselnd Arithmetik und Geometrie. Monatlich eine Schularbeit und mehrere Hausübungen.

### **Naturgeschichte. (I. Sem.)**

**Mineralreich** nach Pokorny. Anschauungsunterricht. Wöchentlich 2 Stunden.

### **Naturlehre. (II. Sem.)**

**Experimentalphysik.** Allgemeine Eigenschaften der Körper. Wärmelehre. Chem. Grundbegriffe. Kristalls Anfangsgründe der Naturlehre. Wöchentlich 2 Stunden.

### **Freihandzeichnen.**

**Perspectivisches Freihandzeichnen** nach Holzmodellen und Modellgruppen. Zeichnen und Malen von Flachornamenten der antik-classischen Kunstweise. Übungen im Gedächtnis-Zeichnen einfacher körperlicher und ornamentaler Formen. Wöchentlich 4 Stunden.

## **IV. C l a s s e.**

### **Religionslehre.**

Geschichte der göttlichen Offenbarung des neuen Bundes nach Fischer. Wöchentlich 2 Stunden.

### **Lateinische Sprache.**

**Grammatik (3 St.):** Wiederholung der Casuslehre. Lehre vom Gebrauch der Tempora und Modi nebst den Conjunctionen. **Lectüre (3 St.):** Caesars de b. G. comm. I, Bruchstücke aus dem IV., V. u. VI. Im 2. Sem. Einführung in das rhythmische Lesen und die metrische Erklärung des daktylischen Hexameters und des elegischen Distichons; in der 2. Hälfte des 2. Sem. wöch. 2 Stunden Ovid-Lectüre (Auswahl). Alle 14 Tage eine Composition, alle 3 Wochen ein Pensum. Grammatik von Goldbacher, Übungsbuch von Nahrhaft, IV. Theil. Caesars de b. G. von E. Hoffmann, Sedlmayers Ovid.

### **Griechische Sprache.**

**Verba in  $\mu$ .** Das Wichtigste der unregelmässigen Flexionen. Hauptpunkte der Syntax. Übersetzungen aus dem Lesebuche. Memorieren, Präparation. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit, abwechselnd Compositionen und Pensa. Grammatik von Cartius, Elementarbuch von Schenkl. Wöch. 4 Stunden.

### **Deutsche Sprache.**

Systematischer Unterricht in der Syntax des zusammengesetzten Satzes, die Periode. Grundzüge der Metrik. Lectüre wie in der III. Classe. Memo-

rieren, Vortragen. Aufsätze wie in der III. Classe. Grammatik von Willomitzer. IV. Lesebuch von Kummer und Stejskal. Wöchentlich 3 Stunden.

### **Slovenische Sprache.**

Das Satzgefüge. Wiederholung der Syntax. Das Wichtigste aus der Poetik. Lectüre. Vortragen memorierter Lesestücke. Im Semester 8 schriftl. Arbeiten. Slov. slovnica von Šuman und Cvetnik (2. Theil) von Janežič. Wöchentlich 2 Stunden.

### **Geographie und Geschichte.**

I. Sem. Geschichte der Neuzeit mit besonderer Rücksicht auf Österreich-Ungarn nach Gindely. II. Sem. Specielle Geographie von Österreich-Ungarn, besonders des Herzogthums Steiermark nach Hannak. Atlas von Kozenn. Zeichnen geographischer Skizzen. Wöchentlich 4 Stunden.

### **Mathematik.**

Arithmetik: Gleichungen des ersten Grades. Zusammengesetzte Regeldetrie. Zinseszinsenrechnung.

Geometrische Anschauungslehre. Gegenseitige Lage von Geraden und Ebenen. Die körperliche Ecke. Hauptarten der Körper. Oberflächen und Volumsberechnung. Lehrbücher von Močnik. Wöchentlich 3 Stunden, abwechselnd Arithmetik u. Geometrie. Monatlich eine Schularbeit und mehrere Hausübungen.

### **Naturlehre.**

Experimentalphysik. Mechanik. Magnetismus. Elektrizität. Akustik. Optik. Strahlende Wärme. Krists Anfangsgründe der Naturlehre. Wöchentl. 3 Stunden.

### **Freihandzeichnen.**

Perspectivisches Freihandzeichnen nach einfachen Gefäßformen und Baugliedern. Zeichnen und Malen von Flachornamenten der classischen und der übrigen bedeutenden Kunstweisen. Zeichnen nach ornamentalen Gypsmodellen. Gedächtnis-Zeichnen körperlicher und typischer ornamentaler Formen. Wöchentlich 4 Stunden.

### **Freigegegenstände.**

1. Steiermärkische Geographie u. Geschichte. Wöchentlich 1 Stunde für Schüler der IV. Classe. Es beteiligten sich alle Schüler der Classe am Unterrichte. Siehe unter IX. Chronik. Heimatkunde von Hirsch. Skizzen von Steiermark.

2. Deutsch-slovenischer Freicurs in 2 Abtheilungen. Im I. Sem. zählte er 20 Schüler, im II. Sem. 19. Slovenisches Sprach- und Übungsbuch von Sket. Für jede Abtheilung wöchentlich 2 Stunden.

3. Turnen. Für jede Classe 2 Stunden wöchentlich. Die 3. und 4. Classe waren zu einer Abtheilung zusammengezogen. Im I. Sem. beteiligten sich 63, im II. Sem. 46 Schüler.

4. Gesang. Theoretischer und praktischer Unterricht in 2 Abtheilungen, jede 2 Stunden wöchentlich. Liederbuch für österr. Gymnasien von Vogel und das Liederbuch von Nitsche. Im I. Semester beteiligten sich 61, im II. Sem. 39 Schüler.



### III. Vermehrung der Lehrmittel.

#### A. Lehrerbibliothek.

1. *An Zeitschriften wurden gehalten*: a) Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien und als Supplement dazu die Wiener Studien. b) Das Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht. c) Die deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. d) Die Stuttgarter Gewerbehalle. e) Mittheilungen aus dem Gebiete der angewendeten Naturwissenschaften.

2. *Fortsetzungen*: Grimm's deutsches Wörterbuch. Rječnik hrvatskega ili srpskega jezika. Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild. Meusels Lexicon Caesarianum. Menge und Preuß: Lexicon Caesarianum.

3. *Neu angeschafft wurden*: Papes griechisch-deutsches Wörterbuch und Wörterbuch der griechischen Eigennamen. Overbeks Geschichte der griechischen Plastik und Pompeji. Dr. Eitner: Die Jugendspiele. Kreuz: Bewegungsspiele. Schreberverein zu Eisleben: 75 Spiele.

4. *Geschenke*: Mittheilungen der kaiserlichen Akademie in Wien, von derselben. Mittheilungen des historischen Vereines für Steiermark. (39. Heft), von demselben. Beiträge zur Kunde steierm. Geschichtsquellen (23. Jahrg.), vom obigen. Stenographische Protokolle der steirischen Landtagssitzung (2. Session der VII. Landtagsperiode), vom hohen Landesauschusse. 195 Jahresberichte von verschiedenen österreichisch-ungarischen Lehranstalten für 1890/91. Von Verlagsbuchhandlungen: Plötz's Lectures choisies. Hintner: Griechisches Lese- und Übungsbuch. Weingartner: Lehrbuch der Geschichte für die Unterstufe der österr. Mittelschule. Dann C. von Duncker: Das Buch vom Vater Radetzky, vom k. u. k. Reichskriegsministerium. Neues illustriertes vaterländisches Ehrenbuch, vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht. Die Jesuitenrepublik in Paragay, von Dr. Baumgartner, dem Verfasser. Gedichte, vom Verfasser, dem Grafen Rudolf Hoyos.

#### B. Schülerbibliothek.

Illustriertes Thierleben für Volk und Schule von Brehm, bearbeitet von Schödler, 3 Bände. Siebzehn Erzählungen von Franz Hoffmann.

#### C. Geographie.

Kaul: Blatt Pettau und Vinica der Generalstabskarte. Kiepert's stumme physikalische Wandkarte von Deutschland. Vom historischen Wandatlas des Brettschneider die bisher noch nicht angeschafften Blätter Nr. 4 und Nr. 6. Zwölf geographische Characterbilder von Lehmann und von demselben sechs ethnographische Wandbilder. Geschenk: Baur's Karte der Erde, vom Herrn Stadtwachtmeister Karl Unar.

#### D. Naturgeschichte.

Erinaceus europaeus. Phaseanus colchicus. Upupa epops. Certhia familiaris. Fringilla cannabina. Froschembryo im Ei. Froschlarve ohne Füße, mit zwei Füßen, mit 4 Füßen und langem Schwanz. Libellenlarve.

Scorpio europaeus. Chelifer cancrroides. Epeira diadema. Tegenaria domestica. Ixodes ricinus. Lithobius ferficatus. Carcinus maenas. Lumbricus agricola. Ascaris lumbricoides. Cysticervus cellulosae. Tridacna squamosa. Ei der griechischen Schildkröte. Serpula. Phalangium opilio. Aligatorei. Oxyuris vermicularis. Zwölf zootomische Wandtafeln von Lehmann. Geschenk: Eine Sammlung von Samen von Herrn Johann Koprivnik, Hauptlehrer an der Lehrerbildungsanstalt in Marburg.

Die Lehrmittelsammlung wurde vermehrt um eine stattliche Samen- und Früchte-Sammlung, angelegt vom Herrn Professor Cilensek. Auch eine Insectensammlung zur Schaustellung in der Schule wurde vom Fachprofessor Cilensek angelegt.

### E. Physik.

Dynamo-electrische Maschine. Feuerspritze mit Glas. Achromatisches Prisma. Geisslersche Röhre. Glühlampe mit Stativ. Ein Kilogramm Quecksilber.

Die Direction entrichtet hiemit für alle der Anstalt gemachten Geschenke den verbindlichsten Dank.

## IV. Lehrplan des Untergymnasiums

nach der wöchentlichen Stundenzahl der Lehrgegenstände.

| C l a s s e<br>des<br>U n t e r g y m n a s i u m s | Religionslehre      | Deutsch | Latein | Griechisch | Slovenisch | Geogr. u. Gesch. | Mathematik | Naturgesch. | Physik, Chemie | Zeichnen | Kalligraphie | Summe |
|---|---------------------|---------|--------|------------|------------|------------------|------------|-------------|----------------|----------|--------------|-------|
|   | I. Classe . . . . . | 2       | 4      | 8          | —          | 3                | 3          | 3           | 2              | —        | 4            | 1     |
| II. Classe . . . . .                                | 2                   | 4       | 8      | —          | 3          | 4                | 3          | 2           | —              | 4        | —            | 30    |
| III. Classe . . . . .                               | 2                   | 3       | 6      | 5          | 2          | 3                | 3          | 2           | [2]            | 4        | —            | 30    |
| IV. Classe . . . . .                                | 2                   | 3       | 6      | 4          | 2          | 4                | 3          | —           | 3              | 4        | —            | 31    |

## V. Behördliche Verordnungen.

1. Verordnung des h. k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 17. Juni 1891 Z. 9193 an sämtliche Landesschulbehörden, mit welcher die Lehrpläne und Instructionen für den Unterricht im Freihandzeichnen an Realschulen und Gymnasien abgeändert wurden. Infolge dieser Ministerialverordnung wurde die Anzahl der Zeichenstunden in der IV. Classe von 3 auf 4 erhöht.

2. Erlaß des h. k. k. Landesschulrathes vom 31. August 1891, Z. 4677, durch welchen angeordnet wurde, dass beim Freigegegenstände „Steirische Geographie und Geschichte“ das Hauptgewicht auf die **Geschichte** zu legen sei und daß bezüglich der **Geographie** nur die Grenzen, Bodengestaltung, Hydrographie, Eisenbahnen und die geschichtlich und industriell wichtigsten Orte der Steiermark zu nehmen seien, ein Vorgang, der an dieser Anstalt ohnedies immer eingehalten wurde.

3. Erlaß des h. steierm. Landesausschusses vom 29. October 1891, Z. 20324, in Folge dessen dem Herrn Professor Lukas Kunstek die 4. Quinquennalzulage zuerkannt wurde.

4. Erlaß der h. k. k. Statthalterei vom 8. November 1891 Z. 3727, durch welchen Verhaltungsmaßregeln betreffs der Zeitschrift „Dom in svet“ angeordnet werden.

5. Erlaß des h. steierm. Landesausschusses vom 4. November 1891 Z. 20837, durch den dem Herrn Professor Martin Cilensšek die 3. Quinquennalzulage verliehen wurde.

6. Erlaß der h. k. k. Statthalterei vom 11. Dezember 1891 Z. 23252, in dem mitgetheilt wird, daß der hochw. Herr Jubelpriester Franz Fras in Hl. Dreifaltigkeit 940 fl. für ein Handstipendium gestiftet hat in der Weise, daß die Zinsen dieses Capitals ein Gymnasialschüler halbjährig beziehe. Berufen sind dazu Gymnasialschüler in Marburg, Cilli oder Pettau u. zw. zunächst aus St. Wolfgang bei Wisch und Trnovec oder aus St. Lorenzen in den slovenischen Büheln; in Ermanglung solcher überhaupt Gymnasialschüler aus der slovenischen Steiermark. Die Zinsen betragen vorläufig 42 Gulden.

7. Erlaß des h. st. Landesausschusses vom 9. Mai 1892, Z. 6925, in dem mitgetheilt wird, dass der steiermärkische Landtag in seiner 19. Sitzung am 29. Mai 1892 über Antrag des Unterrichts-Ausschusses den Bericht über die didaktische und pädagogische Thätigkeit des Landesuntergymnasiums in Pettau zur befriedigenden Kenntnis genommen hat.

8. Erlaß des h. steier. Landesausschusses vom 23. Juni 1892 Z. 8024, in dem der Direction so wie dem gesammten Lehrkörper betreffs der im Schuljahre 1890/91 erzielten Erfolge die Anerkennung ausgesprochen wird.

## VI. Unterstützungsverein für arme Studierende.

Der Verein zählte am Schlusse dieses Schuljahres 75 Mitglieder. 58 Mitglieder haben Geldbeiträge, 9 Mitglieder haben Mittagkost, 8 Mitglieder haben Geldbeiträge und Mittagkost gespendet.

Herr Raimund Sadnik wurde infolge seiner Spende in das Verzeichnis der Gründer des Vereines eingetragen.

Beide Herren Apotheker, Herr Behrbalk und Herr Molitor, verabfolgten eine bedeutende Zahl von Medicamenten unentgeltlich den armen Studierenden.

An 89 Schüler wurden vom Vereine 1038 Lehrbücher zur Benützung vertheilt. 85 Schüler bekamen die Requisiten für den Zeichenunterricht. 21 Schüler genossen Freitische.

### Rechnungsausweis über das XXII. Vereinsjahr.

#### Einnahmen:

|  |               |         |
|--|---------------|---------|
| Jahresbeiträge der Mitglieder . . . . .  | fl.           | 111.—   |
| Von der Bezirksvertretung Pettau . . . . .   | „             | 100.—   |
| Von der Sparcasse zu Pettau pro 1891 . . . . .   | „             | 50.—    |
| Legat der Frau Maria Tement aus Sabofzen . . . . .                                     | „             | 5.—     |
| Interessen des Vermächtnisses des Herrn Ernst und der Frau<br>Theresia Fürst . . . . . | „             | 27.28   |
| Vom Landtage für Steiermark . . . . .  | „             | 100.—   |
| Eingelöste Coupons . . . . .   | „             | 8.40    |
| Interessen des Capitals in der Sparcasse bis 31. Dec. 1891 . . . . .                   | „             | 20.69   |
| Cassarest vom Vorjahre . . . . .   | „             | 1313.26 |
|  | Summe . . fl. | 1735.63 |

#### Ausgaben:

|  |               |        |
|--|---------------|--------|
| Für neue Lehrbücher . . . . .                          | fl.           | 368.06 |
| Erbsteuer des Vermächtnisses der Frau Tement . . . . . | „             | —53    |
| Für Zeichenrequisiten . . . . .                        | „             | 57.14  |
| Für Quittungsstempel . . . . .                         | „             | —83    |
| Dem Vereinsdiener . . . . .                            | „             | 10.—   |
|  | Summe . . fl. | 436.56 |

Demnach bleiben dem Vereine 1299 fl. 07 kr.

Das Vermögen des Vereines besteht:

|  |               |         |
|--|---------------|---------|
| In 2 Stück Obligationen à 100 fl. . . . .    | fl.           | 200.—   |
| Einlage in der Sparcasse zu Pettau . . . . . | „             | 1055.94 |
| In Baarem . . . . .                          | „             | 43.13   |
|  | Summe . . fl. | 1299.07 |

Dir. Hans Tschanet  
Vereinsobmann.

Prof. Rudolf Gaupmann  
Cassier.

Verzeichnis der Mitglieder des Studentenunterstützungsvereines in Pettau  
im Schuljahre 1891/92.

|                                 | fl. | Freitische |                                | fl. | Freitische |
|---------------------------------|-----|------------|--------------------------------|-----|------------|
| Frau Beer A., Hausbesitzerin .  | 1   | —          | Herr Mayer Simon, Hutmacher    | 1   | —          |
| Herr C. Berghaus, Fleischhauer  | —   | 1          | " Dr. Mezler v. Andelberg      |     |            |
| " Blanke W., Buchhändler        | 1   | —          | " Franz, Arzt . . . . .        | 1   | —          |
| " v. Bouvard Franz, k. k.       |     |            | " Dr. Michelitsch H., Advocat  | 3   | —          |
| Commissär . . . . .             | 1   | —          | Der hochw. Minoritenconvent    | 3   | 13         |
| " Bratusa Alois, Benefiziat     | 1   | —          | Herr Modrinjak Mathias, inful. |     |            |
| Andreas Brenčič, Gastwirt       | —   | 2          | Probst etc. . . . .            | 5   | 9          |
| " Čilenšek Mart., Professor     | 1   | —          | " Molitor Hans, Apotheker      | 2   | —          |
| " Čzak Josef, Thierarzt .       | 1   | —          | " Murschetz G., Steinmetzm.    | 1   | —          |
| " Čapek A., k. k. Commissär     | 1   | —          | " Neid J., Exped. d. Südbahn   | 1   | —          |
| " Franz Čeh, Gastwirt . .       | —   | 1          | " Ornig J., Bäckermeister .    | 1   | —          |
| " Črnko M., Stadtpfarrvicar     | 2   | —          | " Fr. Österberger, Hôtelier    | —   | 1          |
| " Peter Dolinscheg, Wirt .      | —   | 1          | " Petter Paul, Gutsverwalt.    | 1   | —          |
| " Eckl Ernst, Bürgermeister     | 2   | —          | " Dr. Ploj Jacob, Advocat      | 1   | —          |
| " Ferik Jakob, Schuldirector    | 1   | —          | " Poskoschill G., Kaufmann     | 1   | —          |
| Frln. Ferner, Private . . . .   | 1   | —          | " Dr. Rak Anton, Arzt . .      | 1   | —          |
| Herr Fersch Josef, Kaufmann     | 1   | —          | Frau Remitz, Hausbesitzerin .  | 1   | 1          |
| " Dr. R. v. Fichtenau Sixtus,   |     |            | Herr Ružička Ad., Kaufmann     | 1   | —          |
| Advocat . . . . .               | 2   | —          | " Sadnik Raim., Kaufmann       | 20  | —          |
| " Filaferro Carl, k. k. Notar   | 1   | —          | " Sahla W., Gymnasiallehr.     | 1   | —          |
| " Dr. Fraidl Ad., k. k. Ge-     |     |            | Ritter v. Scherer Alfons,      |     |            |
| richtsadjunkt . . . . .         | 1   | —          | k. k. Bezirkshauptmann         | 2   | —          |
| Frln. Agnes Freund, Private .   | —   | 1          | " Sellinschegg A., Kaufm.      | 1   | —          |
| Herr Fürst K., Weingrosshändl.  | 1   | —          | " Dr. Schiffer Joh., k. u. k.  |     |            |
| Frau Aloisia Gregorič, Advoca-  |     |            | Regimentsarzt . . . . .        | 3   | —          |
| tenswitwe . . . . .             | —   | 5          | " Schwab Wilh., Kaufmann       | 2   | —          |
| Herr Gaupmann R., Professor     | 1   | —          | " Schwarz Josef, Apotheker     |     |            |
| Frau Marie Hauswirth, Gastw.    | —   | 1          | in Luttenberg . . . . .        | 5   | —          |
| Herr Held Ignaz, Expeditior der |     |            | " Heindr. Stainko, Kaufmann    | —   | 3          |
| Südbahn . . . . .               | 1   | —          | " August Stanitz, Gastwirt     | —   | 2          |
| " Jurza And., Kaufmann .        | 1   | —          | " Stary Hein., Bäckermeist.    | 1   | —          |
| " Kasimir Josef, Kaufmann       | 1   | —          | " Steudte J., Bindermeister    | 1   | —          |
| " Kollenz Josef, Kaufmann       | 1   | —          | " Ritter v. Strahl Carl, k. k. |     |            |
| " v. Kottowitz F., Kaufmann     | 1   | —          | Landesgerichtsrath . .         | 3   | —          |
| " Robert von Kreuzbruck,        |     |            | Frau Straschill, Wirthin . . . | 1   | —          |
| k. k. Commissär . . . . .       | 1   | —          | Herr Struckl Ed., k. k. Post-  |     |            |
| " Krainz L., k. k. Controllor   | 1   | 1          | verwallter . . . . .           | 1   | —          |
| " Kunstek Lukas, Professor      | 1   | —          | " Šalamon Franz, Stadt-        |     |            |
| " Langerholz Johann, k. k.      |     |            | pfarrcaplan . . . . .          | 1   | —          |
| Gerichtsadjunkt . . . . .       | 1   | 2          | " Tranconi J., Zuckerbäcker    | 1   | —          |
| Frau Mahacz F., Productenh.     | 1   | 2          | " Tschanet Hans, Gymna-        |     |            |
| Herr Maister J., Hafnermeister  | 1   | —          | saldirector . . . . .          | 5   | —          |
| " Majcen Ferd., Gymnas.-        |     |            | " Dr. Unterhuber A., Prof.     | 2   | —          |
| Religionslehrer . . . . .       | 1   | —          | " Visconti Guido, k. k. Ge-    |     |            |
| " Martinek Josef, k. k.         |     |            | richtsadjunkt . . . . .        | 1   | —          |
| Hauptsteuereinnnehmer           | 1   | —          | Frau Weiss Walburga, Wirtin    | 1   | —          |
| " Matzun F., Hausbesitzer       | 1   | —          | Herr Wibmer Rud., Lebzelter    | 1   | —          |

Die Schülerküche (dijaška kuhinja), für arme und begabte Studierende der Anstalt gegründet im Jahre 1886, bestand auch in diesem Schuljahre und spendete in der Woche 79 Freitische.

Für alle der studierenden Jugend erwiesenen Wohlthaten wird im Namen derselben von Seite der Direction der herzlichste Dank entrichtet.

## VII. Statistik der Schüler

im Schuljahre 1891/92.

|  | C l a s s e |     |      |     | Summe |
|--|-------------|-----|------|-----|-------|
|  | I.          | II. | III. | IV. |       |
| <b>1. Zahl.</b>                                  |             |     |      |     |       |
| Zu Ende 1890/91 . . . . .                        | 35          | 24  | 19   | 16  | 94    |
| Zu Anfang 1891/92 . . . . .                      | 47          | 28  | 21   | 19  | 115   |
| Während des Schuljahres eingetreten . . . . .    | —           | —   | —    | —   | —     |
| Im ganzen also aufgenommen . . . . .             | 47          | 28  | 21   | 19  | 115   |
| Darunter: Neu aufgenommen und zwar:              |             |     |      |     |       |
| aufgestiegen . . . . .                           | 40          | —   | —    | —   | 40    |
| Repetenten . . . . .                             | —           | 1   | 2    | —   | 3     |
| Wieder aufgenommen und zwar:                     |             |     |      |     |       |
| aufgestiegen . . . . .                           | —           | 26  | 19   | 18  | 63    |
| Repetenten . . . . .                             | 7           | 1   | —    | 1   | 9     |
| Während des Schuljahres ausgetreten . . . . .    | 8           | 3   | 1    | —   | 12    |
| Schülerzahl zu Ende 1891/92 . . . . .            | 39          | 25  | 20   | 19  | 103   |
| Darunter: Öffentliche Schüler . . . . .          | 39          | 25  | 20   | 19  | 103   |
| Privatisten . . . . .                            | —           | —   | —    | —   | —     |
| <b>2. Geburtsort (Vaterland.)</b>                |             |     |      |     |       |
| Steiermark . . . . .                             | 34          | 25  | 19   | 19  | 97    |
| (Pettau) . . . . .                               | (11)        | (7) | (4)  | (1) | (23)  |
| Niederösterreich . . . . .                       | 1           | —   | —    | —   | 1     |
| Kärnten . . . . .                                | 2           | —   | —    | —   | 2     |
| Krain . . . . .                                  | 1           | —   | 1    | —   | 2     |
| Ungarn . . . . .                                 | 1           | —   | —    | —   | 1     |
| Summe . . . . .                                  | 39          | 25  | 20   | 19  | 103   |
| <b>3. Muttersprache.</b>                         |             |     |      |     |       |
| Deutsch . . . . .                                | 21          | 15  | 8    | 9   | 53    |
| Slovenisch . . . . .                             | 18          | 10  | 12   | 10  | 50    |
| Summe . . . . .                                  | 39          | 25  | 20   | 19  | 103   |
| <b>4. Religionsbekenntnis.</b>                   |             |     |      |     |       |
| Katholisch . . . . .                             | 39          | 25  | 20   | 19  | 103   |
| <b>5. Lebensalter am Ende des II. Semesters.</b> |             |     |      |     |       |
| 11 Jahre . . . . .                               | 8           | 1   | —    | —   | 9     |
| 12 " . . . . .                                   | 12          | 7   | —    | —   | 19    |
| 13 " . . . . .                                   | 7           | 6   | 6    | 1   | 20    |
| 14 " . . . . .                                   | 6           | 4   | 2    | 2   | 14    |
| 15 " . . . . .                                   | 6           | 2   | 3    | 4   | 15    |
| 16 " . . . . .                                   | —           | 2   | 7    | 5   | 14    |
| 17 " . . . . .                                   | —           | 3   | 2    | 2   | 7     |
| 18 " . . . . .                                   | —           | —   | —    | 3   | 3     |
| 19 " . . . . .                                   | —           | —   | —    | 1   | 1     |
| 20 " . . . . .                                   | —           | —   | —    | 1   | 1     |
| Summe . . . . .                                  | 39          | 25  | 20   | 19  | 103   |
| <b>6. Nach dem Wohnorte der Eltern.</b>          |             |     |      |     |       |
| Ortsangehörige . . . . .                         | 19          | 12  | 6    | 8   | 45    |
| Auswärtige . . . . .                             | 20          | 13  | 14   | 11  | 58    |
| Summe . . . . .                                  | 39          | 25  | 20   | 19  | 103   |



|   | C l a s s e     |     |      |     | Summe           |
|---|-----------------|-----|------|-----|-----------------|
|   | I.              | II. | III. | IV. |                 |
| <b>7. Classification.</b>   |                 |     |      |     |                 |
| <b>a) Zu Ende des Schuljahres 1891/92.</b>                              |                 |     |      |     |                 |
| I. Fortgangsklasse mit Vorzug . . . . .                                 | 3               | 3   | 2    | 3   | 11              |
| I. . . . .  | 25              | 15  | 14   | 12  | 66              |
| Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen . . . . .                      | —               | 4   | —    | 2   | 6               |
| II. Fortgangsklasse . . . . .   | 8               | 3   | 2    | 2   | 15              |
| III. . . . .  | 3               | —   | 2    | —   | 5               |
| Ausserordentliche Schüler . . . . .                                     | —               | —   | —    | —   | —               |
|   | 39              | 25  | 20   | 19  | 103             |
| <b>b) Nachtrag zum Schuljahre 1890/91.</b>                              |                 |     |      |     |                 |
| Wiederholungsprüfungen waren bewilligt . . . . .                        | 1               | 3   | 1    | 1   | 6               |
| Entsprochen haben . . . . .   | 1               | 3   | 1    | 1   | 6               |
| Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind) . . . . .          | —               | —   | —    | —   | —               |
| Nachtragsprüfungen waren bewilligt . . . . .                            | —               | —   | —    | —   | —               |
| Entsprochen haben . . . . .   | —               | —   | —    | —   | —               |
| Nicht entsprochen haben . . . . .                                       | —               | —   | —    | —   | —               |
| Nicht erschienen sind . . . . .   | —               | —   | —    | —   | —               |
| Darnach ist das Endergebnis für 1890/91                                 |                 |     |      |     |                 |
| I. Fortgangsklasse mit Vorzug . . . . .                                 | 5               | 3   | 4    | 1   | 13              |
| I. . . . .  | 20 <sup>1</sup> | 20  | 15   | 15  | 70 <sup>1</sup> |
| II. . . . .   | 9               | 1   | —    | —   | 10              |
| III. . . . .  | —               | —   | —    | —   | —               |
| Ungeprüft blieben . . . . .   | —               | —   | —    | —   | —               |
| Summe . . . . .   | 34 <sup>1</sup> | 24  | 19   | 16  | 93 <sup>1</sup> |
| <b>8. Geldleistungen der Schüler.</b>                                   |                 |     |      |     |                 |
| Das Schulgeld zahlten   |                 |     |      |     |                 |
| im 1. Semester . . . . .  | 35              | 9   | 11   | 6   | 61              |
| im 2. . . . .   | 20              | 11  | 9    | 9   | 49              |
| Zur Hälfte waren befreit  |                 |     |      |     |                 |
| im 1. Semester . . . . .  | —               | —   | —    | —   | —               |
| im 2. . . . .   | —               | —   | —    | —   | —               |
| Ganz befreit waren  |                 |     |      |     |                 |
| im 1. Semester . . . . .  | 8               | 19  | 10   | 13  | 50              |
| im 2. . . . .   | 19              | 14  | 11   | 10  | 54              |
| Das Schulgeld betrug im Ganzen brutto                                   |                 |     |      |     |                 |
| im 1. Semester . . . . . 915 fl.  |                 |     |      |     |                 |
| im 2. . . . . 735 "   |                 |     |      |     |                 |
| Zusammen . 1650 fl.   |                 |     |      |     |                 |
| Die Aufnahme taxen betragen . . . . . 94 "                              |                 |     |      |     |                 |
| <b>9. Besuch in den relat.-oblig. und nicht obligaten Gegenständen.</b> |                 |     |      |     |                 |
| Slovenisch für Slovenen . . . . .                                       | 18              | 10  | 12   | 10  | 50              |
| " " Nichtslovenen I. Curs . . . . .                                     | —               | 10  | —    | —   | 10              |
| " " " II. . . . .   | —               | —   | 5    | 4   | 9               |
| Turnen . . . . .  | 12              | 18  | 7    | 9   | 46              |
| Gesäng I. Curs . . . . .  | 14              | —   | —    | —   | 14              |
| " II. . . . .   | —               | 9   | 10   | 6   | 25              |
| Steierische Geographie und Geschichte:                                  |                 |     |      |     |                 |
| Dem Unterrichte wohnten bei . . . . .                                   | —               | —   | —    | 19  | 19              |
| Der Prüfung unterzogen sich . . . . .                                   | —               | —   | —    | 7   | 7               |
| <b>10. Stipendien.</b>  |                 |     |      |     |                 |
| Zahl der Stipendien . . . . .   | 1               | —   | —    | 1   | 2               |
| Anzahl der Stipendisten . . . . .                                       | 1               | —   | —    | 1   | 2               |
| Gesamtbetrag der Stipendien . . . . . 200 fl.                           |                 |     |      |     |                 |
| <b>11. Beiträge der Schüler zur Schülerbibliothek</b>                   |                 |     |      |     |                 |
| 34 fl. 50 kr.   |                 |     |      |     |                 |
| <b>12. Lehrmitteldotation 500 fl.</b>                                   |                 |     |      |     |                 |

## VIII. Verzeichnis

der bis zum Schlusse des Schuljahres an der Anstalt verbliebenen Schüler.

Mit \* sind die Vorzugsschüler bezeichnet.

Wo das Geburtsland nicht beigefügt ist, hat als solches Steiermark zu gelten.

### I. Classe.

Bratschko Josef aus Graz.  
 Ferk Otto aus Pettau.  
 Fürthner Franz aus Mureck.  
 \*Gala Franz aus Hl. Kreuz bei Luttenberg.  
 Grilz Carl aus Pettau.  
 Hasenbühel Leopold aus Leibnitz.  
 Janžek Ignaz aus Brebravnig.  
 Kaučič Franz aus St. Veit.  
 Knorek Carl aus Wisell.  
 Kollaritsch Joh. aus Villach in Kärnten.  
 Korošec Carl aus Arnsdorf.  
 Laurenčić Johann aus Pettau.  
 Leber Ludwig aus Marburg.  
 Machalka Max aus Hl. Maria unter Urem in Krain.  
 Majerič Jakob aus Podwinzen.  
 Maschel Max aus Pettau.  
 Masten Fr. aus Gross-Zinkendorf, Ungarn.  
 Mraz Carl aus Polstrau.  
 Nigl Franz aus St. Lorenzen (W.-B.)  
 Ošchan Benno aus St. Paul in Kärnten.  
 Osterberger Othmar aus Pettau.  
 Pečovnik Rudolf aus Götsch.  
 Pesek Anton aus Drasendorf.  
 Petek Simon aus Samusehen.  
 Pitako Johann aus Friedau.  
 Purg Veit aus Jurowetz.  
 Sadnik Raimund aus Pettau.  
 Schlosser Rudolf aus Wien, Niederöster.  
 Schwab Egon aus Pettau.  
 \*Skrbinšek Josef aus Sela.  
 Stanitz Albert aus Rann bei Pettau.  
 Šegula Konrad aus Pettau.  
 Tognio Julius aus Pettau.  
 Tranco Johann aus Pettau.  
 Turin Victor aus St. Lorenzen, Draufeld.  
 Unar Alois aus Pettau.  
 \*Vidovič Josef aus Formin.  
 Visenjak Franz aus Slomdorf.  
 Vojsk Ludwig aus Podwinzen.

### II. Classe.

Donau Wilhelm aus Pettau.  
 Sixtus Ritter von Fichtenau aus Pettau.  
 Freund Alois aus Sauritsch.  
 Hrastnik Carl aus Windisch-Feistritz.  
 Janžekovič Franz aus Gabernig.  
 Irgolič Franz aus Zwetkofzen.  
 Jurschinak Franz aus Rann bei Pettau.  
 Koser Vladimir aus Marburg.  
 Kotzmuth Friedrich aus Pettau.  
 Kuharič Lorenz aus Löschnitz.  
 \*Mohorko Johann aus Stacheldorf.  
 Ožvatič Franz aus Smolinzen.

Pihlar Josef aus Lotschitschdorf.  
 \*Pischinger Ferdinand aus Friedau.  
 Pungračič Anton aus Sauritsch.  
 Patrich Johann aus Pettau.  
 Rogač Franz aus St. Lorenzen, Drauf.  
 Schmölder Gottfried aus Waitschach.  
 \*Schwab Wilhelm aus Pettau.  
 Sima Rudolf aus Rann bei Pettau.  
 Struckl Richard aus Marburg.  
 Travnicek Emil aus Pettau.  
 Unar Emil aus Pettau.  
 Vidovič Franz aus Sobetinzen.  
 Weissenhof Anton aus Marburg.

### III. Classe.

Arnus Johann aus Dornau.  
 Baumann Martin aus St. Lorenzen, Drf.  
 Donau Julius aus Trofaiach.  
 Ferk Friedrich aus Pettau.  
 Gala Ludwig aus Hl. Kreuz bei Luttenberg.  
 Held Ludwig aus Pettau.  
 Horvat Anton aus Pettau.  
 \*Kociper Johann aus Steinluger.  
 Koser Bogumil aus Marburg.  
 Murko Josef aus Tschernembl in Krain.  
 Papst Franz aus Hwaletinzen.  
 Polanec Vincenz aus Tristeldorf.  
 Poskoschill Alfons aus Pettau.  
 Presinger Franz aus Franz.  
 Ribič Franz aus Rann bei Pettau.  
 Skuhala Ferdinand aus Kleinsontag.  
 \*Spindler Franz aus Kleinsontag.  
 Stanet Georg aus Grajena.  
 Streminger Vincenz aus Platzern.  
 Wratschko Ewald, St. Leonhard bei Tüffer.

### IV. Classe.

Belec Ignaz aus Dolitschen.  
 Czak Franz aus Windisch-Graz.  
 Czak Josef aus Windisch-Graz.  
 Horvat Ottokar aus Pettau.  
 Lorbek Paul aus Maria Schnee.  
 \*Mahorič Andreas aus Maxau.  
 \*Majcen Martin aus St. Thomas.  
 Marinič Friedrich aus St. Urban bei Pettau.  
 Mohorko Josef aus St. Lorenzen, Drauf.  
 \*Ožvatič Josef aus Gonobitz.  
 Pig Hermann aus Graz.  
 Planinc Anton aus Tristenberg.  
 Ploj Othmar aus Pettau.  
 Ratzka Adolf aus Stanoschina.  
 Rosman Ignaz aus Rann bei Pettau.  
 Schwarz Ernst aus Luttenberg.  
 Simonič Josef aus St. Urban bei Pettau.  
 Toš Alois aus Maria Neustift.  
 Zagadin Simon aus Sestersche.



## IX. Chronik.

Das Schuljahr wurde am 18. September mit dem Eröffnungsgottesdienste begonnen. Die Anstalt zählte beim Beginne des Schuljahres 115, am Ende 103 Schüler.

Zur Aufnahme in die I. Classe meldeten sich an beiden Terminen, abgesehen von den Repetenten, 48 Schüler, wovon 10 als unreif zurückgewiesen wurden.

Die Aufnahme in die übrigen Classen, sowie die Wiederholungsprüfungen waren am 17. September. Am 18. September nach dem Eröffnungsgottesdienste fand die Verlesung und Erklärung der Disciplinavorschriften der Anstalt, die Mittheilung des Stundenplans und die Vertheilung der Bücher seitens des Unterstützungsvereines statt und nachmittags wurde die Eröffnungskonferenz abgehalten. Am 19. September begann der regelmäßige Unterricht.

Am Namensfeste Ihrer Majestäten, des Kaisers und der Kaiserin, wohnten Lehrkörper und Schüler dem feierlichen Hochamte bei.

Die religiösen Übungen bestanden in 3 maliger Beichte und Communion, ferner in sonn- und feiertäglichem Gottesdienste. An Sonntagen wurde auch eine Exhorte abgehalten.

Das 1. Semester wurde am 13. Februar geschlossen, das 2. Semester am 17. Februar eröffnet.

Der Gesundheitszustand war beim Lehrkörper und bei der Schülerschaft ein befriedigender. Infolge eines Augenleidens des Directors besorgte Prof. Dr. Alois Unterhuber durch 14 Tage die Directionsschreibgeschäfte.

Im Laufe des Schuljahres wurden 15 Conferenzen abgehalten.

Die behördlich concessionierte Musikschule wurde von 8 Gymnasisten besucht.

Die Prüfung aus steirischer Geographie und Geschichte, der auch Herr Dr. Alfons Ritter von Scherer, k. k. Bezirkshauptmann, beiwohnte, war am 25. Juni. Den Unterricht hatten alle 19 Schüler der IV. Classe besucht, der Prüfung unterzogen sich sieben. Mahorič Andreas und Majcen Martin erhielten jeder eine silberne Preismedaille, Rosmann Ignaz die vom Herrn Bürgermeister Ernst Eckl gespendete Fünfguldennote, Czak Josef und Pig Hermann vom Director beigestellte Bücher, Ratzka Adolf und Marinič Friedrich belobende Anerkennung.

Am 1. Juli wurde statutengemäß die Generalversammlung des Studentenunterstützungsvereines abgehalten, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Schuljahr 1891/2 erstattet und genehmigt wurde. Im Vereinsausschusse sind gegenwärtig: Director Hans Tschanet als Obmann, Professor Rudolf Gaupmann als Cassier und Religionslehrer Ferd. Majcen als Schriftführer, Bürgermeister Ernst Eckl als Obmannstellvertreter und die Herren Apotheker Ignaz Behrbalk, Buchhändler Wilhelm Blanke und der k. k. Notar Carl Filaferro als Ausschüsse.

Am Ende des vorigen Schuljahres schenkten dem Unterstützungs-

vereine die Schüler Marek Richard 12, Filafarro Oskar 5, Gregorič Alois 4 und Czak Josef 2 Bücher.

Die Versetzungsprüfungen waren vom 1. bis 9. Juli. Am 12. Juli wurde die Schlussconferenz abgehalten und am 15. Juli das Schuljahr mit dem Dankamte und der Zeugnisvertheilung abgeschlossen.

Von der Verpflichtung, das Griechische zu erlernen, waren im Sinne des § 19 Absatz 2 des Organisationsentwurfes von der III. Classe 4 Schüler, von der 4. Classe 5 Schüler befreit.

Dieser Absatz lautet: „Nur solche Schüler des Untergymnasiums, welche nicht in das Obergymnasium übertreten, können für die 3. und 4. Classe des Untergymnasiums auf besonderes Ansuchen, über welches die Lehrerversammlung mit Rücksicht auf die Disciplin der Schule sich auszusprechen hat, durch den Landesschulrath vom Erlernen des Griechischen enthoben werden.“

**Die Direction entrichtet im Namen der Schüler den Herren Ärzten der Stadt für die unentgeltliche Behandlung armer Studenten, den Herren Apothekern Ig. Behrbalk und Hans Molitor für die Gratismedicamente, dem löblichen Bauvereine für die gütigst gewährten Badefreikarten und allen jenen Bewohnern Pettaus und der Umgebung, die durch Geldspenden oder Freitische die studierende Jugend unterstützt haben, den herzlichsten Dank.**

## X. Gesundheitspflege.

Auch im heurigen Schuljahre gewährte der löbl. Verschönerungsverein der studierenden Jugend ermäßigte Preise auf dem Eislaufplatze, die Inhaber der Badeanstalt verliehen für 52 ärmere Studenten Badefreikarten für Bäder an Sonn- und Feiertagen von 5 bis 6 Uhr nachmittags und dann unternahm der Turnlehrer der Anstalt mit den Turnern vierzehnmal Turnermärsche, wobei auch Jugendspiele betrieben wurden.

## XI. Kundmachung für das Schuljahr 1892/3.

Das nächste Schuljahr beginnt am 18. September 1892. Die **Aufnahme von in die I. Classe neueintretenden Schülern** findet infolge hohen Erlasses des k. k. Ministers für Cultus und Unterricht vom 2. Jänner 1886 Z. 85 an **zwei Terminen** in der Directionskanzlei statt. Erstens am 15. Juli von 10 bis 12 Uhr. Die Aufnahmsprüfung wird dann am 15. und 16. Juli abgehalten. Zweitens am 16. September von 10—12 Uhr. Die Aufnahmsprüfung für die an diesem zweiten Termine sich meldenden Schüler wird am 16. nachmittags und 17. September vorgenommen. Eine Wiederholung der Aufnahmsprüfung, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Mittelschule im gleichen Jahre ist **unzulässig**.

Bei der Aufnahmsprüfung werden nach der Verordnung des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 14. März 1870, Z. 2370 und vom 27. Mai 1884 Z. 8019 folgende Anforderungen gestellt: a) Jenes Maß von Wissen in der Religion, das in den vier ersten Classen der Volksschule erworben werden kann. b) In der deutschen Sprache: Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der Formenlehre; Fertigkeit im Analysiren (Zergliedern) einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und richtige Anwendung derselben im Dictandoschreiben. c) Übung in den 4 Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

Die von einer Volksschule kommenden Schüler haben ein Zeugnis dieser Schule oder Schulnachrichten, die nach dem h. Erlasse des k. k. Min. f. C. u. U. vom 1. April 1886 Z. 5772 verfasst sind, demnach je eine einzige Note für Religion, **deutsche Sprache und Rechnen** enthalten, beizubringen.

Die Aufnahme der Schüler in die II. III. und IV. Classe findet am 17. September 1892 von 4—6 Uhr statt.

Jeder Schüler, welcher **neu in die Anstalt aufgenommen werden will**, hat sich in Begleitung seiner Eltern oder deren Stellvertreter einzufinden, **den Geburtsschein** als Beleg für das im laufenden Kalenderjahre vollendete zehnte Lebensjahr vorzuweisen und eine Aufnahmestaxe von 2 fl., 30 Kreuzer Beitrag für die Schüler-Bibliothek und 30 kr. Tintengeld zu entrichten, welche Beträge im Falle misslungener Aufnahmsprüfung zurückgegeben werden.

Schüler, **die im vorhergehenden Jahre der Anstalt schon angehört haben**, entrichten bei der Aufnahme 30 kr. Bibliotheksbeitrag und 30 kr. Tintengeld. **Schüler, die von einer andern Mittelschule kommen**, können ohne schriftliche Bestätigung der an derselben gemachten **Abmeldung** nicht aufgenommen werden.

Die Wiederholungsprüfungen werden am 17. September abgehalten. Das Schulgeld beträgt für das Semester 15 fl.

Öffentliche Schüler können bei nachgewiesener Mittellosigkeit, wenigstens befriedigenden Sitten, wenigstens befriedigendem Fleisse und wenigstens I. Fortgangsstufe von der Entrichtung des Schulgeldes ganz oder theilweise befreit werden und zwar schon im 1. Semester der I. Classe; nur müssen Schüler der I. Classe, die schon im 1. Semester befreit werden wollen, nach Ablauf der zwei ersten Schulmonate in jedem Gegenstande wenigstens befriedigend verdienen.

Der Eröffnungsgottesdienst findet am 18. September um 8 Uhr statt. Der regelmässige Unterricht beginnt am 19. September.

*Der Director.*

IX. Kaudenzung

für den Schuljahr 1892/3

Die Kaudenzung beginnt am 1. September 1892, die Auf-  
nahme von die I. Klasse neu einzutretenden Schülern findet jedoch schon  
am 1. August 1892 statt. Die Kaudenzung der I. Klasse beginnt am 1. September  
1892, die Aufnahme von die II. Klasse neu einzutretenden Schülern  
findet jedoch schon am 1. August 1892 statt. Die Kaudenzung der II. Klasse  
beginnt am 1. September 1892, die Aufnahme von die III. Klasse neu  
eintretenden Schülern findet jedoch schon am 1. August 1892 statt.

Die Kaudenzung der I. Klasse beginnt am 1. September 1892, die  
Aufnahme von die II. Klasse neu einzutretenden Schülern findet jedoch  
schon am 1. August 1892 statt. Die Kaudenzung der II. Klasse beginnt  
am 1. September 1892, die Aufnahme von die III. Klasse neu einzutretenden  
Schülern findet jedoch schon am 1. August 1892 statt. Die Kaudenzung  
der III. Klasse beginnt am 1. September 1892, die Aufnahme von die  
IV. Klasse neu einzutretenden Schülern findet jedoch schon am 1. August  
1892 statt.

Die Kaudenzung der II. Klasse beginnt am 1. September 1892, die  
Aufnahme von die III. Klasse neu einzutretenden Schülern findet jedoch  
schon am 1. August 1892 statt. Die Kaudenzung der III. Klasse beginnt  
am 1. September 1892, die Aufnahme von die IV. Klasse neu einzutretenden  
Schülern findet jedoch schon am 1. August 1892 statt. Die Kaudenzung  
der IV. Klasse beginnt am 1. September 1892, die Aufnahme von die  
V. Klasse neu einzutretenden Schülern findet jedoch schon am 1. August  
1892 statt.

Die Kaudenzung der III. Klasse beginnt am 1. September 1892, die  
Aufnahme von die IV. Klasse neu einzutretenden Schülern findet jedoch  
schon am 1. August 1892 statt. Die Kaudenzung der IV. Klasse beginnt  
am 1. September 1892, die Aufnahme von die V. Klasse neu einzutretenden  
Schülern findet jedoch schon am 1. August 1892 statt. Die Kaudenzung  
der V. Klasse beginnt am 1. September 1892, die Aufnahme von die  
VI. Klasse neu einzutretenden Schülern findet jedoch schon am 1. August  
1892 statt.

Die Kaudenzung der IV. Klasse beginnt am 1. September 1892, die  
Aufnahme von die V. Klasse neu einzutretenden Schülern findet jedoch  
schon am 1. August 1892 statt. Die Kaudenzung der V. Klasse beginnt  
am 1. September 1892, die Aufnahme von die VI. Klasse neu einzutretenden  
Schülern findet jedoch schon am 1. August 1892 statt. Die Kaudenzung  
der VI. Klasse beginnt am 1. September 1892, die Aufnahme von die  
VII. Klasse neu einzutretenden Schülern findet jedoch schon am 1. August  
1892 statt.

Der Direktor